



KANTON AARGAU

**DEPARTEMENT
BILDUNG, KULTUR UND SPORT**

Abteilung Berufsbildung und Mittelschule

Sektion Mittelschule

MITTELSCHULEN AARGAU

**AUFNAHMEPRÜFUNG FACHMITTELSCHULE,
WIRTSCHAFTSMITTELSCHULE UND INFORMATIKMITTELSCHULE**

Deutsch

Aufgaben 2023

Deutsch – Serie A

Name, Vorname: _____

Schule: _____

Hinweise:

- **Prüfungsdauer: 90 Minuten.** Empfohlene **Zeiteinteilung:** 45 Minuten für Teil 1 und 2, so bleibt genügend Zeit für den Kurzaufsatz. **Beachte:** Die Note des Kurzaufsatzes macht die Hälfte der Schlussnote aus.
- Die Prüfung besteht aus drei Teilen: Textverständnis, Sprachbetrachtung und Kurzaufsatz. Die Aufsatzthemen beziehen sich auf den Inhalt des Textes, schreibe daher den **Kurzaufsatz am Schluss**, nachdem du Teil 1 und Teil 2 gelöst hast.
- Alle Aufgaben sind **direkt auf die Prüfungsblätter** zu schreiben. Reicht der Platz bei einer Aufgabe nicht aus, dann notiere deine (restliche) Antwort auf der letzten Seite mit entsprechendem Verweis.
- **Eintragungen mit Bleistift sind ungültig.**
- **Es sind keine Hilfsmittel erlaubt.**

	Punkte	Note
Teile 1 und 2	_____	
Punktabzug Sprachfehler	_____	
Massgebende Punktzahl Teilnote Teile 1 und 2	_____/ 38	_____
Teil 3	_____/ 20	_____
Durchschnitt		_____
Prüfungsnote		

Datum: _____

Visum 1: _____

Visum 2: _____

Aufgaben zum Textverständnis (Teil 1)

Lies jeweils die angegebenen Zeilen oder Textabschnitte nach. Beantworte die Fragen in ganzen Sätzen. Achte bei allen Antworten auf deine Formulierungen. Sprachliche Fehler führen zu Punkteabzug. Bei jeder Aufgabe ist die erreichbare Maximalpunktzahl angegeben.

1. Z. 1–3: *Die Schule war zu Ende, das Leben noch nicht, hatte noch nicht begonnen, das Leben.*

Warum wird in diesem Satz das Wort *Leben* wiederholt? Welche Wirkung hat diese Wiederholung? (1 P)

2. Z. 3/4: *Er hatte nicht viel Angst davor, weil er noch keine Enttäuschungen kannte.*

Was könnten solche Enttäuschungen sein? Nenne zwei konkrete Beispiele. (2 P)

3. Z. 14–16: *... eine Wolledecke auf dem Bett, auf der schon einige Kriege ausgetragen wurden.*

Beschreibe, wie diese Wolledecke aussieht. (1 P)

4. Z. 23/24: *... hatten blasse Freunde zu Hause gefragt ...* Erkläre, warum die Freunde des Jungen blass sind. (1 P)

5. Z. 29/30: *... die Mädchen, da werden sie komisch.* (2 P)

a) Was bedeutet *komisch* in diesem Kontext? Erkläre.

b) Welche andere Bedeutung von *komisch* kennst du?

6. Z. 60–62: ... *Heimweh nach den Stars zu Hause, die sind wie ein Geländer zum Festhalten.*

a) Erkläre den Ausdruck *wie ein Geländer zum Festhalten.* (1 P)

b) Um welches Stilmittel handelt es sich bei dem Ausdruck? (1 P)

7. Z. 63/64: ... *und dann sieht er etwas, sein Herz schlägt schneller. Ein Computer, ein Internet-Café.*

Warum schlägt das Herz des Jungen schneller beim Anblick des Internet-Cafés? (1 P)

8. Z. 67/68: Warum schreibt der Junge seinen Freunden zu Hause nicht die Wahrheit? Warum lügt er? Gib zwei nachvollziehbare Gründe an. (2 P)

9. Z. 64–78: Wo steht geschrieben, dass die virtuelle Welt nur eine vorübergehende Lösung für die Probleme des Jungen ist? Zitiere (= schreibe ab) die Stelle. (1 P)

10. Nenne jeweils ein Synonym (= bedeutungsgleicher Ausdruck), das in den Satz passt. Das Synonym darf nicht umgangssprachlich sein! (2 P)

(Z. 36) *fremd:* _____

(Z. 41) *existiert:* _____

11. Nenne zum angegebenen Wort ein Antonym (= Wort mit gegenteiliger Bedeutung). Das Antonym darf nicht umgangssprachlich sein! Nicht erlaubt sind Antonyme mit *un-*. (2 P)

(Z. 58) *entspannt:* _____

(Z. 60) *Heimweh:* _____

12. Ganzer Text: Was erfährst du über den Jungen? (2 P)

Herkunft: _____ Alter: _____

Ein Hobby: _____

Beruf: _____

13. Ganzer Text: Welche Redewendung trifft auf den Jungen und seine Situation zu? Kreuze die passende an. (1 P)

- Seine Träume sind Schäume.
- Er trifft die Frau seiner Träume.
- Er wird ins Land der Träume geschickt.

14. Ganzer Text: Weshalb geht der Junge auf Reisen? Kreuze die Antworten an, über die du im Text etwas erfährst. (2 P)

- Er will Geld verdienen.
- Er will etwas erleben.
- Er will Zeit überbrücken bis zum Beginn seiner Ausbildung.
- Er will eine Freundin finden.

15. Ganzer Text: *Hauptsache weit* ist eine Kurzgeschichte. Typisch für diese Texte ist ein promptes, abruptes Ende, das Fragen offenlässt. Nenne eine Frage, die der Text aufwirft und die am Schluss nicht beantwortet ist. (1 P)

Aufgaben zur Sprachbetrachtung (Teil 2)

Achte bei allen Antworten auf deine Formulierungen. Sprachliche Fehler führen zu Punkteabzug. Bei jeder Aufgabe ist die erreichbare Maximalpunktzahl angegeben. Abkürzungen von grammatischen Ausdrücken sind zulässig.

1. Zu welcher Wortart aus der folgenden Liste gehören die unterstrichenen Wörter im Textauszug (Z. 62–64)? Schreibe die richtige Zahl in die Klammer hinter dem Wort. (2 P)

1 Nomen	3 Verb im Infinitiv	4 Pronomen	5 Partikel
2 Adjektiv	31 Personalform	41 Artikel	51 Präposition
	32 Partizip I	42 Personalpr.	52 Konjunktion
	33 Partizip II	43 Reflexivpr.	
	34 Verbzusatz	44 Possessivpr.	

Er geht durch [] die Nacht, selbst Tiere reden ausländisch, und dann sieht [] er etwas, sein [] Herz schlägt schneller [].

2. Unterstreiche in den folgenden Sätzen den Nebensatz und bestimme ihn (z.B. Infinitivsatz, Konjunktionalsatz, Partizipialsatz, Relativsatz). (2 P)

a) *Er hatte nicht viel Angst davor, weil er noch keine Enttäuschungen kannte.* (Z. 3/4)

b) *Jetzt weint er doch, denkt an die lange Zeit, die er noch rumbekommen muss.* (Z. 54/55)

3. Setze, was kursiv geschrieben ist, vom Aktiv ins Passiv. Halte auch die Zeitform ein. (2 P)

a) Z. 5/6: *Er spielte Gitarre.*

b) Z. 44: ..., *wenn ihn keiner anruft.*

4. Setze, was kursiv geschrieben ist, in die direkte Rede. (2 P)

Z. 40–42: Er merkt weiter, *dass er gar nicht existiert, wenn es nichts hat, was er kennt.*

Er merkt weiter:

5. Setze die folgenden Sätze in die verlangten Zeitformen. (2 P)

a) Z. 4/5: *Er war ein schöner Junge mit langen dunklen Haaren.* (Plusquamperfekt)

b) Z. 46/47: *Und ist unterdessen aus seinem Zimmer in die heisse Nacht gegangen.* (Präteritum)

c) Z. 72/73: *Er schreibt seinen Freunden über die kleinen Katastrophen.* (Perfekt)

d) Z. 76: *Er schickt ein Mail an Sat.1.* (Futur I)

6. Ermittle im folgenden Satz die Satzglieder, indem du sie mit senkrechten Strichen voneinander abtrennst. (Bsp. *Die Katze / frisst / eine Maus.*) (1 P)

Z. 4/5: *Er war ein schöner Junge mit langen dunklen Haaren.*

7. Unterstreiche in den folgenden Sätzen jeweils das Objekt/die Objekte und bestimme es/sie so genau wie möglich. (2 P)

a) Z. 25: *Man lernt ja so viele Leute kennen unterwegs.*

b) Z. 72: *Er schreibt seinen Freunden.*

8. Setze im folgenden Auszug (Z. 25–29) die fehlenden Kommas ein. (2 P)

Bis jetzt hatte er hauptsächlich Mädchen kennen gelernt nett waren die schon wenn man Leute mag die einem bei jedem Satz anfassen. Mädchen die aussahen wie dreissig und doch so alt waren wie er.

